

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG
DER WISSENSCHAFT DES JUDENTUMS.
BERLIN N. 24
ARTILLERIESTR. 9, PORTAL II.

BERLIN N., den 28. Aug. 1911.

Herrn Prof. Dr. F. Goldziker

Budapest.



Hochzuverehrender Herr Professor!

Der Ausschluss unserer Gesellschaft hat mit Bedauern, dessen Kenntnis
genommen, dass Sie der Aufftrag, für Ihre „Grundriss“ des Werks: „Judenleben und
Leben zu sprechen, an Sie zurückzugeben wollen. Wir möchten Sie bitten, Ihre schriftlich
nützlichste zu machen, da wir auf einen Beitrag von so geschickter Hand um so weniger
verzichten möchten, als Ihnen in so hervorragender Weise beifolgt ist, dieses Werk zu
sprechen als Sie, hochzuverehrender Herr Professor. Wir bitten die Vorstandsetzung, dass Sie auf
möglichste Unterstützung zu dem besten Können, den Ausschuss undgütlich abzugeben, würden
wir Sie bitten, die von Ihnen in Ausschluss genommenen Persönlichkeit teil namhaft
zu machen, an Sie wir sind Ihnen unsern Dank zu sagen.

Ihre ergebendste Verehrung

Gesellsch. z. Förderung
d. Wissensch. d. Judentums
Dr. N. M. Nathan
stellvert. Schriftführer.